

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 84 (1997)
Heft: 9: Ingenieur formt mit = L'ingénieur participe à la mise en forme = The engineer as co-designer

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

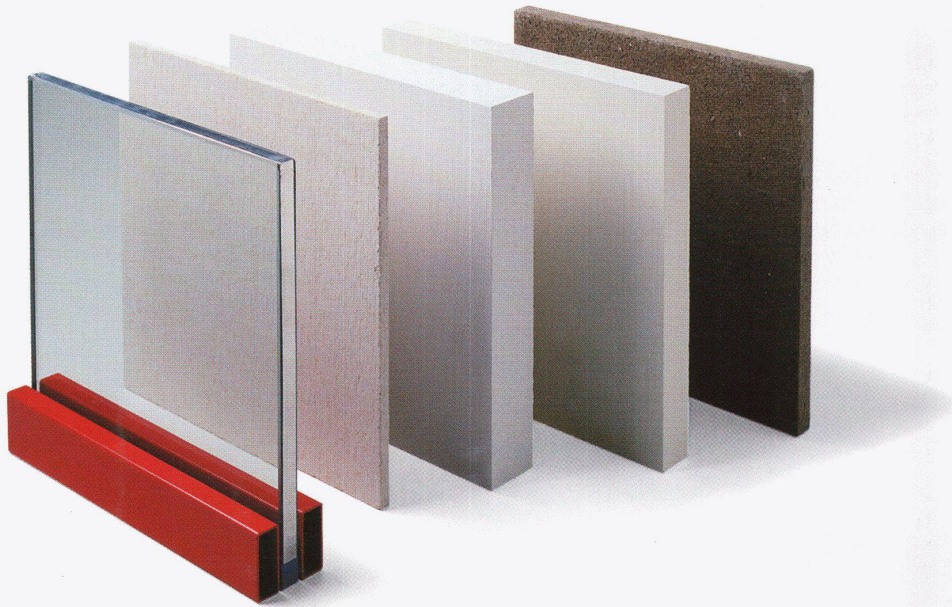
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Brandfall stehen sie auf ihren Posten.



Promaglas[®], Promatect[®] und Promapyr[®]

Diese Brandschützer von Promat verrichten ihre Aufgaben ganz unauffällig. Normalerweise nimmt man kaum zur Kenntnis, dass sie Räume feuerfest trennen und wichtige Bauteile schützen.

Doch im Ernstfall kommen ihre Qualitäten voll zur Geltung.

Dann leisten sie Feuer und Hitze anhaltend Widerstand. Als brandfeste Trennwände und Decken, als Verkleidung von Stahlstützen und -trägern, als Lüftungs- und Kabelkanäle. Von F 30 bis F 180.



Wem Brandschutz ein Anliegen ist, der sollte sich zweimal mit diesen Promat-Produkten und ihren Eigenschaften befassen. Zuerst beim Planen, dann beim Bauen. Nach dem Einbau hingegen benötigen Promaglas, Promatect und Promapyr keine besondere Aufmerksamkeit mehr. Sie dienen dann

Promat

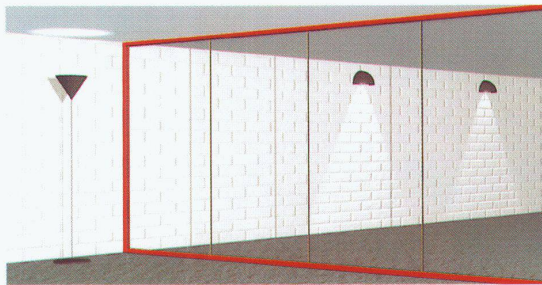


ausschliesslich der Sicherheit
des Gebäudes – und tun dies
diskret und beruhigend.

1 PROMAGLAS

ist das wichtigste Teil
der Promaglas-System-
konstruktionen. Dazu
gehören auch Türen.

Das ganze patentierte
Wandsystem bietet
Brandschutz bis 1000
Grad Celsius – und
einen gefälligen Anblick.
Denn die Halterungs-
profile aus Stahl für
Wand- und Decken-
anschlüsse sind schmal,



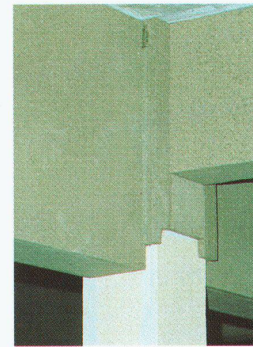
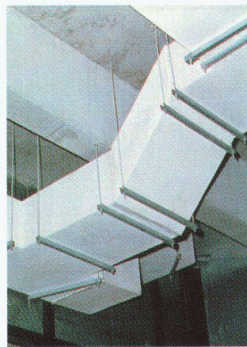
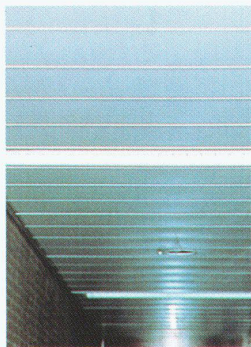
können bei Bedarf sogar
in die Massivbauteile
integriert werden.

Und die mit Silikonkitt
gefüllten Fugen
zwischen den Scheiben

sind bei bloss 2 mm
Breite kaum sichtbar!

Die Sicherheit dieser
Ganzglaswand wird
durch viele Brandver-
suche bestätigt.
Auch ihre Standfestigkeit
ist nach DIN 4103 nach-
gewiesen.

Die Wand besitzt, wie
alle Promat-Konstruk-
tionen, die behördliche
Zulassung.



2 PROMATECT-H

kann für eine Vielzahl
von Brandschutzkon-
struktionen eingesetzt
werden.

Neben der hohen ther-
mischen Widerstands-
fähigkeit sind die
mechanische Festigkeit
und die Unempfindlich-
keit gegen Feuchtigkeit
die wesentlichsten Ein-
satzkriterien.

Standarddicken
von 6 bis 25 mm.

Zementgebundene
Fibersilikatplatte.

Brandkennziffer:
6 q,3 (BZ Nr.1687).

Rohdichte:
ca. 900 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit:
ca. 0,175 W/mK.

3 PROMATECT-L

unterscheidet sich von
PROMATECT-H vorallem
durch ein wesentlich
geringeres Gewicht und
Dicken von 20 bis 50 mm.
Hauptanwendungs-
gebiete sind daher
Konstruktionen,
bei denen hohe Feuer-
widerstandswerte oder
geringeres Gewicht
gefordert werden, z.B.
Decken, demontierbare
Trennwände, Stahlträger-
verkleidungen.

Fibersilikatplatte.

Brandkennziffer:
6.3 (BZ Nr.1688).

Rohdichte:
ca. 500 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit:
ca. 0,083 W/mK.

4 PROMATECT-L500

ist eine für Lüftungs- und
Kabelkanäle entwickelte
Brandschutzplatte, die
sich besonders durch
geringes Gewicht und
leichte Bearbeitbarkeit
auszeichnet.
Plattendicken
von 35 und 40 mm.

Zementgebundene
Silikatplatte.

Brandkennziffer:
6.3 (BZ Nr.5383).

Rohdichte:
ca. 500 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit:
ca. 0,09 W/mK.

5 PROMAPYR

ist eine selbsttragende
Mineralfaserplatte, die
hauptsächlich für leichte
und wirtschaftliche
Verkleidungen von Stahl-
trägern eingesetzt wird.
Erhältlich sind Dicken
von 15 und 20 mm,
sowie alle aus diesen
durch Verkleben möglichen
grösseren Dicken.

Selbsttragende
Mineralfaserplatte.

Brandkennziffer:
6 q,3 (BZ Nr.6053).

Rohdichte:
ca. 380 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit:
ca. 0,066 W/mK.

Promat

Promat AG
Rümikerstr. 45, Postfach
8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052 242 41 27
Fax 052 242 53 97